

Deutschland – Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse – Neubau Herzzentrum - Erstellung Betriebsorganisationsplanung sowie Inbetriebnahme-Management
OJ S 157/2025 19/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

E-Mail: ulrike.zeissig@med.ovgu.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Herzzentrum - Erstellung Betriebsorganisationsplanung sowie Inbetriebnahme-Management

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. (UKMD) bildet gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät (FME) der Otto-von-Guericke Universität (OvGU) die Universitätsmedizin Magdeburg (UMMD). In diesem Zusammenschluss werden Forschung, Lehre (FME) und Patientenversorgung (UKMD) vereint. Mit ca. 1.100 Betten ist die Universitätsmedizin das größte Krankenhaus der Stadt Magdeburg und auch die größte medizinische Einrichtung im nördlichen Sachsen-Anhalt. Die bauliche Klinikstruktur ist insbesondere durch Dezentralität geprägt. Der Hauptcampus befindet sich an der Leipziger Straße 44 und ist durch eine Pavillonstruktur gekennzeichnet. Kliniken, Ambulanzen, Labore, Logistik sowie Forschung und Lehre sind dezentral auf dem Gelände verteilt. Insgesamt sind über beide Standorte 26 Kliniken sowie 21 Institute und weitere selbstständige bzw. zugeordnete Bereiche verteilt. Neben Forschung und Lehre bietet die Universitätsmedizin Magdeburg das gesamte Spektrum einer multiprofessionellen und hochspezialisierten medizinischen Maximalversorgung. Die gesamte Universitätsmedizin beschäftigt etwa 4.700 Mitarbeiter*innen in Forschung, Lehre, Patientenversorgung und Verwaltung. Weiterhin sind insgesamt ca. 1.500 Studierende an der Medizinischen Fakultät sowie weitere Studierende im Masterstudiengang Immunologie eingeschrieben. Die aktuelle bauliche Struktur des UKMD ist gekennzeichnet von einer dislozierten Gebäudestruktur, abgängigen baulich-technischen Infrastruktur sowie weiten Wegen und nicht mehr zeitgemäßen Funktionsstrukturen. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die UMMD für die künftigen Herausforderungen der universitären Medizin aufzustellen und drängende bauliche Probleme zu lösen. Aus einem übergreifenden baulichen Masterplan für den Campus der UKMD abgeleitet, wurde für die gesamte Herzmedizin mit einem neuen Herzzentrumsgebäude auf dem Gelände an der Leipziger Straße ein wichtiger Schritt zur Zentralisierung eingeleitet. Im März 2023 haben die Roharbeiten begonnen und mit Fertigstellung sollen für die beiden Kliniken der Herz- und Thoraxchirurgie sowie der Kardiologie und Angiologie 9.240 m² Nutzfläche entstehen. Eine Anpassung baulicher Gegebenheiten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr möglich. Es entsteht ein U-förmiger Neubau mit insgesamt 5 Geschossen und der Möglichkeit zur Anbindung an das noch zu konzipierende Zentralklinikum. Im Funktionsbereich der Diagnostik

und Therapie sind 4 Operationssäle inklusive Hybrid-OP, 2 Herzkatheterlabore sowie die klinischen Ambulanzen und Funktionsdiagnostik berücksichtigt. Die Umsetzung der vorliegenden, baulichen Zielplanung für das Universitätsklinikum Magdeburg ist gegenwärtig eines der größten Bauvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und erfolgskritisch für die Zukunftsfähigkeit des Standorts an der Leipziger Straße. Das neue Herzzentrumsgebäude ist in Planung, Ausführung und Betrieb ein hochkomplexes Projekt mit multifaktoriellen Abhängigkeiten und einer Vielzahl an Nutzern. Die Fertigstellung des neuen Herzzentrumsgebäudes ist für Ende 2027 anvisiert und soll aufgrund der vielfältigen Herausforderungen unterstützend begleitet werden. Das der Planung zugrundeliegende Raum- und Funktionsprogramm beruht auf Planständen von 2015 und bedarf daher im ersten Schritt einer abschließenden Prüfung. Es sind folglich für die ausgewählten Funktionsstellen die notwendigen ablauf- und aufbauorganisatorischen Grundsätze zu definieren sowie für die Inbetriebnahme-Vorbereitungen die relevanten Planungen und Maßnahmen zu treffen. Es wird daher ein Beratungsunternehmen gesucht, das mit der Universitätsmedizin Magdeburg (Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. und Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) eine Betriebsorganisations- und Inbetriebnahme-Planung aufsetzt und das UKMD in den zentralen Fragen der Planung, Vorbereitung und Durchführung unterstützt. Kennung des Verfahrens: 5d4f33cb-90ff-4ac5-9d81-d754e617a598

Interne Kennung: 2023-005-721

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Herzzentrum - Erstellung Betriebsorganisationsplanung sowie Inbetriebnahme-Management

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. (UKMD) bildet gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät (FME) der Otto-von-Guericke Universität (OvGU) die Universitätsmedizin Magdeburg (UMMD). In diesem Zusammenschluss werden Forschung, Lehre (FME) und Patientenversorgung (UKMD) vereint. Mit ca. 1.100 Betten ist die Universitätsmedizin das größte Krankenhaus der Stadt Magdeburg und auch die größte medizinische Einrichtung im nördlichen Sachsen-Anhalt. Die bauliche Klinikstruktur ist insbesondere durch Dezentralität geprägt. Der Hauptcampus befindet sich an der Leipziger Straße 44 und ist durch eine Pavillonstruktur gekennzeichnet. Kliniken, Ambulanzen, Labore, Logistik sowie Forschung und Lehre sind dezentral auf dem Gelände verteilt. Insgesamt sind über beide Standorte 26 Kliniken sowie 21 Institute und weitere selbstständige bzw. zugeordnete Bereiche verteilt. Neben Forschung und Lehre bietet die Universitätsmedizin Magdeburg das gesamte Spektrum einer multiprofessionellen und hochspezialisierten medizinischen Maximalversorgung. Die gesamte Universitätsmedizin beschäftigt etwa 4.700 Mitarbeiter*innen in Forschung, Lehre, Patientenversorgung und Verwaltung. Weiterhin sind insgesamt ca. 1.500 Studierende an der Medizinischen Fakultät sowie weitere Studierende im Masterstudiengang Immunologie eingeschrieben. Die aktuelle bauliche Struktur des UKMD ist gekennzeichnet von einer dislozierten Gebäudestruktur, abgängigen baulich-technischen Infrastruktur sowie weiten Wegen und nicht mehr zeitgemäßen Funktionsstrukturen. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die UMMD für die künftigen Herausforderungen der universitären Medizin aufzustellen und drängende bauliche Probleme zu lösen. Aus einem übergreifenden baulichen Masterplan für den Campus der UKMD abgeleitet, wurde für die gesamte Herzmedizin mit einem neuen Herzzentrumsgebäude auf dem Gelände an der Leipziger Straße ein wichtiger Schritt zur Zentralisierung eingeleitet. Im März 2023 haben die Roharbeiten begonnen und mit Fertigstellung sollen für die beiden Kliniken der Herz- und Thoraxchirurgie sowie der Kardiologie und Angiologie 9.240 m² Nutzfläche entstehen. Eine Anpassung baulicher Gegebenheiten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr möglich. Es entsteht ein U-förmiger Neubau mit insgesamt 5 Geschossen und der Möglichkeit zur Anbindung an das noch zu konzipierende Zentralklinikum. Im Funktionsbereich der Diagnostik und Therapie sind 4 Operationssäle inklusive Hybrid-OP, 2 Herzkatheterlabore sowie die klinischen Ambulanzen und Funktionsdiagnostik berücksichtigt. Die Umsetzung der vorliegenden, baulichen Zielplanung für das Universitätsklinikum Magdeburg ist gegenwärtig eines der größten Bauvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und erfolgskritisch für die Zukunftsfähigkeit des Standorts an der Leipziger Straße. Das neue Herzzentrumsgebäude ist

in Planung, Ausführung und Betrieb ein hochkomplexes Projekt mit multifaktoriellen Abhängigkeiten und einer Vielzahl an Nutzern. Die Fertigstellung des neuen Herzzentrumsgebäudes ist für Ende 2027 anvisiert und soll aufgrund der vielfältigen Herausforderungen unterstützend begleitet werden. Das der Planung zugrundeliegende Raum- und Funktionsprogramm beruht auf Planständen von 2015 und bedarf daher im ersten Schritt einer abschließenden Prüfung. Es sind folglich für die ausgewählten Funktionsstellen die notwendigen ablauf- und aufbauorganisatorischen Grundsätze zu definieren sowie für die Inbetriebnahme-Vorbereitungen die relevanten Planungen und Maßnahmen zu treffen. Es wird daher ein Beratungsunternehmen gesucht, das mit der Universitätsmedizin Magdeburg (Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. und Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) eine Betriebsorganisations- und Inbetriebnahme-Planung aufsetzt und das UKMD in den zentralen Fragen der Planung, Vorbereitung und Durchführung unterstützt. Interne Kennung: 2023-005-721

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotsprüfung erfolgt auch die Prüfung der Bieterreignung.

Diese erfolgt anhand der per Eigenerklärung gemachten Angaben nach den im folgenden

beschriebenen Mindestanforderungen. Die vom Bieter gemachten Angaben zur technischen

und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV müssen ausreichend ausführlich sein und

eindeutig nachvollzogen werden können. Die Bieterreignung muss durch den AG verneint

werden, wenn die Referenzen nicht ausreichend beschrieben sind, weil beispielsweise keine Erfahrung / Referenz eingereicht bzw. Angabe nicht vollständig getätigt wurde,

Vergleichbarkeit der Erfahrung / Referenz nicht ausreichend dargelegt wurde, Angaben für

den Auftraggeber nicht ohne weiteres nachvollziehbar bzw. erkennbar sind oder Referenzen

/Angaben nicht in deutscher Sprache eingereicht sind. Mindestanforderungen an die

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) Jährlicher Netto-Umsatz für

Beratungsleistungen im Bereich der betriebsorganisatorischen Planungen für Krankenhäuser gem. § 107 SGB V in den letzten 3 Geschäftsjahren in Höhe von mindestens 500.000,00 € Berufshaftpflichtversicherung (Nachweis durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheins im Zuschlagsfall): Die Deckungssummen müssen mindestens betragen: o 1.500.000 EUR für Personen- und Sachschäden (je Schadensfall, 2-fach maximiert im Versicherungsjahr) o 500.000 EUR für Vermögensschäden (je Schadensfall, 2-fach maximiert im Versicherungsjahr)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Mindestanforderungen an technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) – Referenzen: Aufgrund der Komplexität der zu erbringenden Leistungen ist zum Nachweis der Bietereignung eine ausführliche Beschreibung von Referenzprojekten erforderlich, die über einen reinen Listennachweis gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV hinausgeht. Um einen ausreichenden Wettbewerb gewährleisten zu können, können Erfahrungen zu den Mindestkriterien über einen Zeitraum von höchstens 10 Jahren nachgewiesen werden, d.h. entsprechende Referenzen müssen nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein.

Nachweis der Arbeit für einen öffentlichen Bauherrn Nachweis der Arbeit für ein Universitätsklinikum Nachweis von mindestens zwei Referenzen, bei denen die Betriebsorganisationsplanung mit einem Umfang von mindestens 150 Betten für ein Krankenhaus nach § 107 SGB V erbracht wurden Nachweis von mindestens einer Referenz, bei der die Betriebsorganisationsplanung mit einem Umfang von mindestens 150 Betten für ein Krankenhaus nach § 107 SGB V erbracht wurde und in der mindestens 4 OP-Säle enthalten waren Nachweis von mindestens einer Referenz, bei der die Betriebsorganisationsplanung mit einem Umfang von mindestens 150 Betten für ein Krankenhaus nach § 107 SGB V erbracht wurde und bei dem es sich um ein Herzzentrum handelte Nachweis von mindestens zwei Referenzen, bei denen das Inbetriebnahmemanagement für ein Krankenhaus nach § 107 SGB V mit mindestens 150 Betten erbracht wurde Bitte reichen Sie darüber hinaus auch eine Liste über die in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungsaufträge gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit den dort aufgeführten Angaben ein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Angebotspreis geht mit einer Gewichtung von 40 % in die Angebotswertung ein, wobei zur Ermittlung der erreichten Punktzahl die Methode der linearen Interpolation eingesetzt wird. Bewertet wird der pauschale Bruttopreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methodisches Konzept

Beschreibung: Die Aufgabe der Bieter ist es, mit Angebotsabgabe ein aussagekräftiges Konzeptpapier zu erstellen, aus dem sich die strukturierte Vorgehensweise zur Realisierung der ausgeschriebenen Leistung ergibt. Dabei ist auf die nachfolgenden Unterkriterien gesondert einzugehen: • Methodisches Vorgehen bei der Aufgabenbearbeitung, u.a. eingesetzte Konzepte, (Simulations-) Methoden, generelle Vorgehensweise bei der Leistungserbringung in diesem Projekt, • Erläuterungen zum Umgang mit den vorhandenen Determinanten im Projekt, z.B. Diskrepanzen zwischen optimaler und geplanter Belegung im Raum- und Funktionsprogramm i.V.m. festgelegten bautechnischen Parametern wie

Raumgrößen und TGA-Ausstattung. • Vorgehen bei und Umfang der Nutzerabstimmung, • Vorgehen und konkrete Angebotsinhalte im Leistungsteil Inbetriebnahme-Management, • Kapazitätsplanung, aus der die zur Verfügung gestellten Personentage/Monat abgeleitet werden können, • Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit der Schilderungen, Qualität des Gesamtpapieres; sollte das Konzeptpapier mehr als 4 Seiten umfassen, erhält der Bieter in diesem Unterkriterium 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zur Auftragserfüllung einzusetzendes Personal

Beschreibung: Weiterhin soll eine Darstellung des im Auftragsfall einzusetzenden Teams entsprechend § 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV erfolgen. Da es sich um eine freiberufliche Dienstleistung handelt, hängt die Qualität der Auftragserfüllung wesentlich vom eingesetzten Personal ab.

Bewertet werden der operativ im Projekt tätige Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter entsprechend ihrer beruflichen Qualifikation, Erfahrung und persönlicher Referenzen. In diesem Kriterium sollen unabhängig von ihrer Beteiligung im Projekt keine Mitglieder der Geschäftsführung vorgestellt werden, sondern diejenigen Personen, die im Auftragsfall direkte Ansprechpartner des AG auf operativer Ebene sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/09/2025 12:00:00 (UTC+2)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=794798>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=794798>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/09/2025 12:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hinsichtlich der Nachforderung von Unterlagen gilt § 56 VgV.

Sollten mit dem Angebot geforderte Unterlagen oder Nachweise fehlen, werden wir Ihnen eine angemessene Frist zur Nachreichung der geforderten Unterlagen setzen, um diese noch einzureichen. Geschieht dies nicht, werden Sie vom Verfahren ausgeschlossen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: 1., 2. und 3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt
Überprüfungsstelle: 1., 2. und 3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: siehe GWB; Erkannte Vergabeverstöße sind unverzüglich, mit einer Frist von 10 Kalendertagen, bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1., 2. und 3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Registrierungsnummer: DE811640443
Postanschrift: Leipziger Straße 44
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39120
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: ulrike.zeissig@med.ovgu.de
Telefon: +49 391 67 25387

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: 1., 2. und 3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst - Kamieth - Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 69728669-d575-481e-983d-fee22edfe9f0 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/08/2025 13:16:02 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 540096-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2025

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2025